

An die Mitglieder
des Ausschusses für
Finanzen & Projekte

Zeichen: 24.0110/III.1.2/WK
Datum: 04.04.2024
Kontaktperson: Waltraud Knoor
E-Mail: knoor@euregio.org
Durchwahl: 02821 7930-14
Betreff: 50. Sitzung des Ausschusses für Finanzen & Projekte

Sehr geehrte Ausschussmitglieder,

*im Namen der Vorsitzenden Frau Agnes Schaap möchten wir Sie recht herzlich zur
50. Sitzung des Ausschusses für Finanzen & Projekte*

***am Donnerstag, den 18. April 2024, um 15.00 Uhr im Gebäude der
Stadtbücherei Emmerich am Rhein, Hinter dem Hirsch 1, 46446 Emmerich
am Rhein einladen. Von hier aus werden wir gemeinsam zum Sitzungsort ins Rathaus
der Stadt Emmerich gehen.***

Im Rahmen der Sitzung wird das INTERREG-VA Projekt LIMAM vorgestellt.

In der Anlage erhalten Sie die Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kochs
Geschäftsführer

TAGESORDNUNG

- TOP 1** **Eröffnung durch die Vorsitzende**
- TOP 2** **Protokoll der Sitzung vom 19 Oktober 2023**
(Anlage)
Protokoll der Sitzung vom 6. November 2023
(Anlage)
Protokoll der Sitzung vom 11. März 2024
(Anlage)
- TOP 3** **Vorstellung des Projektes LIMAM durch die Leiterin der Stadtbücherei
Emmerich am Rhein, Frau Andrea Joosten.**
- TOP 4** **Interreg VI A Deutschland-Niederland**
- a) Sachstand Interreg VI A Deutschland-Niederland (Anlage)
b) Sachstand Kleinprojekte Kleinprojektfonds (Anlage)
c) Sachstand Mini-Projekte Kleinprojektfonds (Anlage)
- TOP 5** **GROS NL-NRW**
- TOP 6** **Jahresabschluss 2023**
- TOP 7** **Evaluierung neue Struktur Ausschusssitzungen**
(mündlich während der Sitzung)
- TOP 8** **Mitteilungen / Rundfrage**
- a) Euregionaler Schulwettbewerb
b) 80 Jahre Freiheit
c) Rückblick Netzwerkveranstaltung Euregiorat
- TOP 9** **Schließung**

**Protokoll der Sitzung
des Ausschusses für Finanzen & Projekte der Euregio Rhein-Waal
vom 19.10.2023**

Anwesend	siehe Anwesenheitsliste
TOP 1	<p>Begrüßung</p> <p>Herr Wenzel, begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich zum Ausschuss für Finanzen & Projekte der Euregio Rhein-Waal. Er erklärte sich freundlicherweise dazu bereit, den heutigen Vorsitz in Vertretung für Frau Schaap zu übernehmen.</p> <p>Nachfolgend teilt der Vorsitzende den Ausschussmitgliedern mit, dass die Tagesordnung dahingehend verändert werden müsse, dass TOP 8, die Präsentation der Ergebnisse des Interreg VA Projektes VISTA, zu Beginn durchgeführt wird.</p> <p>Hierzu gibt es keine Fragen oder Anmerkungen. Damit wird die Tagesordnung festgestellt.</p> <p>Herr Wenzel übergibt das Wort an Herrn Dr. Tillema, welcher das Projekt VISTA vorstellt.</p> <p>Herr Dr. Tillema stellt das Projekt vor.</p> <p>Der Vorsitzende, Herr Wenzel, bedankt sich bei Herrn Dr. Tillema und fragt ob es hierzu Fragen oder Anmerkungen gibt. Dies ist nicht der Fall.</p> <p>Anschließend bittet der Vorsitzende um eine kurze Vorstellungsrunde.</p>
TOP 2	<p>Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 20.04.2023, vom 08.05.2023 und vom 28.08.2023 (per Mail verschickt am 05.05.2023, 31.05.2023 & 28.09.2023)</p> <p>Die Protokolle der Ausschusssitzungen werden unverändert und einstimmig genehmigt.</p>
TOP 3	<p>Interreg VI A Deutschland – Nederland</p> <p>a.) Sachstand Interreg VI Deutschland Nederland</p> <p>Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Kochs (Euregio Rhein-Waal) kurz diesen Tagesordnungspunkt. Er gibt an, dass von den Projekten, die in der digitalen Ausschusssitzung behandelt worden sind, sich die Projekte B Bold Minds, Imagination, RegioClip und Open Grensland noch im Genehmigungsverfahren befinden. Man hofft, dass diese Projekte in Kürze genehmigt werden.</p> <p>Die folgenden Projekte Kleinprojektfonds, Der Rhein Verbindet, Euregio Mobility, TRAM und Grenzenlose Landschaft sind inzwischen genehmigt und bereits aktiv. So fand am 12. Oktober der Kick-off von Der Rhein Verbindet statt. Auch in den Prioritäten 1 und 2 sind bereits verschiedene Projekte genehmigt. Dennoch ist es programmweit eine Herausforderung, genügend Projekte genehmigt zu</p>

	<p>bekommen. Sollten in drei Jahren nicht genügend Mittel ausgegeben werden, könnte das Geld nach Brüssel zurückfließen, dies möchte man jedoch vermeiden. Das Regionale Programmmanagement bei der Euregio Rhein-Waal ist seit Anfang Oktober wieder voll besetzt und will sich jetzt verstärkt auf die Akquisition neuer Projekte Konzentrieren. Derzeit befinden sich 15 Projekte in der Entwicklung. Das ist positiv.</p> <p><u>Beschluss:</u> Kenntnisnahme</p> <p><i>b.) Sachstand Kleinprojekte Kleinprojektefonds</i></p> <p>Herr Kochs erläutert kurz diesen Tagesordnungspunkt. Er erklärt, dass das Projekt Kleinprojektefonds der Nachfolger von People to People ist. Kleinere Projekte in den Bereichen People to People, Bildung, Gesundheit und Governance können wie bisher im Rahmen des KPF einen Zuschuss von maximal 50% und maximal 25.000 EUR beantragen. Neu ist, dass diese Projekte keine Rechnungen und Zahlnachweise mehr einreichen müssen. Das Abrechnungsverfahren ist dadurch stark vereinfacht worden. Derzeit sind 6 KPF-Projekte genehmigt worden. Die ersten davon werden im Dezember abgeschlossen. Darüber hinaus gibt es viele Ideen und mehrere Projekte befinden sich in der Antragsphase.</p> <p><u>Beschluss:</u> Kenntnisnahme</p> <p><i>c.) Sachstand Mini-Projekte Kleinprojektefonds</i></p> <p>In Bezug auf die Miniprojekte sagt Herr Kochs, dass diese Projekte in der neuen Förderperiode einen Festbetrag von 750 € erhalten und ebenfalls keine Rechnungen und Zahlungsbelege einreichen müssen. Inzwischen sind bereits 55 Miniprojekte bewilligt worden und es gehen viele Anträge ein, auch für Schüleraustausche. Der Coronaeffekt ist hier inzwischen nicht mehr spürbar.</p> <p><u>Beschluss:</u> Kenntnisnahme</p>
<p>TOP 4</p>	<p>GROS NL - NRW</p> <p>Herr Kochs erläutert auch diesen Tagesordnungspunkt.</p> <p>a.) Grenzlandagenda 2024</p> <p>Herr Kochs erläutert den Inhalt der Grenzlandagenda. Die neue Grenzlandagenda wird anders aufgebaut sein, als die vorherigen Agenden.</p> <p>Es wird ein einführendes Kapitel mit einem Lagebild der Grenzregion sowie eine Vision für die Grenzregion geben. Es werden einige sehr konkrete Ziele formuliert, die im kommenden Jahr zu realisieren sind. Diese Ziele müssen nicht wie bisher, bestimmten Themenfeldern untergeordnet sein. Ein letztes Kapitel wird sich mit Erkundungen zu neuen Themen und Zielen befassen, die sich aktuell noch nicht eignen für eine Aufnahme in die Grenzlandagenda, aber vielleicht künftig im Rahmen der Grenzlandagenda aufgegriffen werden können.</p>

	<p>Voraussichtlich werden Ziele in den Bereichen grenzüberschreitender Einsatz von Rettungsdiensten, die Fortsetzung der GrenzInfoPunkte, Bildung und Sicherheit auf die neue Agenda aufgenommen werden.</p> <p><u>Beschluss:</u> Kenntnisnahme</p> <p>b.) Grenzlandkonferenz 06.12.2023</p> <p>Die fünfte Grenzlandkonferenz NL-NRW findet am 6. Dezember 2023 in De Vereeniging in Nijmegen statt. Da die Grenzlandkonferenz dieses Jahr ihr erstes Lustrum feiert, wird es erstmals ein ganztägiges Programm geben. Während des Vormittagsprogramms können die erwarteten 400 Teilnehmenden an verschiedenen Workshops und Exkursionen teilnehmen. Es werden u.a. Workshops zu den Grenzlandthemen Arbeitsmarkt, Bildung, Sicherheit und Mobilität stattfinden. Außerdem werden diverse Workshops organisiert, die den Besuchern Nijmegen als Grenzstadt näher bringen soll. Außerdem gibt es die Möglichkeit im Rahmen der Exkursionen Interreg-Projekte in der Euregio Rhein-Waal zu besuchen.</p> <p>Parallel findet am frühen Nachmittag eine Sitzung der Leitungsgruppe statt, an der der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und internationale Angelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen, die Ministerin für Inneres und Königreichsbeziehungen, die Kommissare der Provinzen Overijssel, Gelderland und Limburg und die Regierungspräsidentinnen der Bezirksregierungen Münster, Köln und Düsseldorf sowie die Vorsitzenden der vier NL-NRW Euregios teilnehmen. Während dieser Sitzung wird die Grenzlandagenda 2024 und die Gewinner des Grenzlandpreises formal festgestellt.</p> <p>Am Nachmittag gibt es ein Plenarprogramm für alle Teilnehmenden in Anwesenheit der beiden Minister. Während des Plenarteils werden die Fortschritte in den Bereichen Arbeitsmarkt, Bildung und Sicherheit vorgestellt sowie die neue Grenzlandagenda präsentiert. Während der Grenzlandkonferenz findet ebenfalls die Verleihung des Grenzlandpreises statt. Der Tag wird mit einem Umtrunk abgeschlossen.</p> <p>Die Einladung mit der Möglichkeit sich anzumelden erfolgt Ende Oktober.</p> <p>Alle Informationen zu der diesjährigen Grenzlandkonferenz sind unter www.grenzlandkonferenz2023.de abrufbar.</p> <p><u>Beschluss:</u> Kenntnisnahme</p>
TOP 5	<p>Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024</p> <p>Der Vorsitzende verweist auf den vorab als Tischvorlage verteilten Haushalt 2024 und bittet Frau Knor diesen kurz zu erläutern.</p> <p>Frau Knor erklärt, dass der Haushalt unter Berücksichtigung aller bekannten Faktoren, die in irgendeiner Weise finanzielle Auswirkungen haben, geplant wurde.</p> <p>Des Weiteren erläutert Frau Knor, dass die Interreg V A Projekte alle im November 2023 abgeschlossen werden und somit nur noch die Interreg VI Projekte vollständig für die Folgejahre geplant wurden. Dies betrifft das Gemeinsame Interreg</p>

	<p>Sekretariat, das Programmmanagement, 4 Kleinprojektefonds (People to People, Education, Health, Governance) und das Projekt TRAM (Transnationale Arbeitsmigration). Ebenfalls teilt Frau Knor mit, das weiterhin Euregio eigene Aktivitäten wie der Grenzinfopunkt, der Wegweiser und auch nach 1 jähriger Pause der Schulwettbewerb geplant wurden. Außerdem wurde ab dem 01.01.2024 die Stadt Dinslaken als neue Mitgliedskommune gewonnen.</p> <p>Frau Knor erwähnt, dass bei der Planung dieses Jahr die steigenden Personalkosten eine besondere Herausforderung waren. Dennoch schließt der Haushalt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 20.127,00 € ab.</p> <p>Die Komplettfassung des Haushaltes 2024 findet man auf der Website der Euregio Rhein-Waal. www.euregio.org</p> <p><u>Beschluss:</u> Kenntnisnahme</p>
TOP 6	<p>Evaluierung neue Struktur Ausschusssitzungen</p> <p>Herr Kochs führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein.</p> <p>Herr Kochs stellt fest, dass aktuell nur 1/3 der Ausschussmitglieder anwesend sind. Man ist jedoch der Auffassung, dass persönliche Treffen weiter fortzusetzen.</p> <p>Herr Huigens, Gemeinde Apeldoorn, teilt mit, dass man konkret in den Mitgliedskommunen nachfragen könnte, wie die Attraktivität gesteigert werden kann um wieder eine höhere Teilnehmerzahl bei physischen Sitzungen zu erreichen.</p> <p>Herr Natzel, Stadt Duisburg, erklärt, dass es nicht alleine die Aufgabe der Euregio ist, Sitzungen abwechslungsreich zu gestalten. Er stimmt dem Vorschlag von Herrn Huigens zu, sich beispielsweise in den Kommunen nach interessanten Örtlichkeiten/Räumlichkeiten zu erkunden.</p> <p>Es wird abschließend festgehalten, dass man die Präsenzsitzungen jeweils bei der Euregio Rhein-Waal vor Ort und an einem interessanten Ort außerhalb der Geschäftsstelle organisieren sollte.</p> <p>Des Weiteren erhält die Geschäftsstelle den Auftrag aus dem Ausschuss eine digitale Umfrage zur Beteiligung an den Ausschusssitzungen zu entwickeln und durchzuführen.</p> <p><u>Beschluss:</u> Kenntnisnahme</p>
TOP 7	<p>Mitteilungen</p> <p>Herr Wenzel bittet Herrn Kochs die Mitteilungen kurz zu präsentieren.</p> <p>a.) Euregioer Schulwettbewerb</p> <p>Herr Kochs erläutert, dass der Schulwettbewerb dieses Jahr wieder stattfinden wird. Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2023. Das Finale ist für April/Mai 2024 vorgesehen.</p> <p>Hierzu gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.</p>

	<p><u>Beschluss:</u> Kenntnisnahme</p> <p>b.) Kick-Off ERMWIC</p> <p>Hierzu gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p><u>Beschluss:</u> Kenntnisnahme</p> <p>c.) Jahresabschlussveranstaltung</p> <p>Herr Kochs teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass der diesjährige Jahresabschlussempfang am 11.12.2023 im Euregio-Forum stattfindet. Ebenfalls wird wieder die Euregio Ehrenmedaille verliehen sowie die Gewinner des Fotowettbewerbs bekannt gegeben.</p> <p>Hierzu gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p><u>Beschluss:</u> Kenntnisnahme</p> <p>d.) Sitzungsplan 2024 (Anlage)</p> <p>Herr Kochs verweist auf den vorab versandten Sitzungsplan und bittet die Teilnehmer sich die entsprechenden Termine zu reservieren.</p> <p><u>Beschluss:</u> Kenntnisnahme</p>
Top 8	<p>Schließung/Rundfrage</p> <p>Herr Huigens, Gemeinde Apeldoorn, merkt nochmal an, dass er den Vorschlag für die Ausschusssitzungen, welche weiterhin 2x digital und 2x physisch stattfinden sollen, gut findet. Außerdem fragt Herr Huigens, ob man bei der Projektfindung helfen kann um beispielsweise die Anzahl an Projekten zu erhöhen.</p> <p>Herr Kochs antwortet, dass man in den Kommunen Werbung machen kann und auch soll. Sobald man die Vermutung hat, daraus könnte ein grenzüberschreitendes Projekt entstehen, darf man dies gerne an die Euregio Rhein-Waal weitergeben.</p> <p>Nachfolgend fragt Herr Huigens, Gemeinde Apeldoorn, ob man auch Themen zur Grenzlandagenda ergänzen kann. Beispielsweise das Thema Arbeitsmigranten.</p> <p>Herr Kochs erläutert, dass das Thema Arbeitsmigranten sicherlich ein spannender Punkt sei, solche Themen allerdings auf der Longlist landen. Bevorzugt werden Projekte die sofort umgesetzt werden können.</p> <p>Der Vorsitzende fragt ob es noch weitere Fragen oder Anmerkungen gibt.</p> <p>Dies ist nicht der Fall.</p>

	Herr Wenzel schließt die Sitzung mit Dank an die Teilnehmer um 16:00 Uhr und appelliert nochmal an alle, die physischen Sitzungen weiterhin wahrzunehmen.
--	---

Kleve, den 02.11.2023

W. Knor

Schriftführerin

**Protokoll der digitalen Sitzung
des Ausschusses für Grenzüberschreitende Verständigung und für
Finanzen&Projekte der Euregio Rhein-Waal vom 06.11.2023**

<p>TOP 1</p>	<p>Eröffnung</p> <p>Ferdinand Böhmer, Bürgermeister von der Gemeinde Kranenburg und stellv. Vorsitzender des Ausschusses für die grenzüberschreitende Verständigung, leitet diese gemeinsame Ausschusssitzung. Er begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich.</p> <p>Es gab keine zusätzlichen Tagesordnungspunkte von Seiten der Ausschussmitglieder. Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.</p>
<p>TOP 2</p>	<p>Interreg VIA Deutschland-Niederland</p>
<p>TOP 2 a</p>	<p>Standpunktbestimmung für Interreg-Projekte</p> <p>Zur Erläuterung des Verfahrens verweist der Vorsitzende auf die beigefügte Erläuterung zu TOP 2a und fragt, ob es dazu Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall.</p>
<p>TOP 2b1, c1</p>	<p>Projektpräsentation BEAT THE RHYTHM</p> <p>Der Vorsitzende bittet Herrn Dick Thijssen (Radboudumc) das Projekt vorzustellen.</p> <p>Das Ziel des Projektes ist (1) die Entwicklung und Implementierung einer grenzüberschreitenden telemedizinischen Plattform zur sportlichen Betätigung zu Hause und (2) der Aufbau eines Expertenzentrums für die Verbesserung der Nachsorge von Patienten nach Vorhofflimmerablation. Damit soll die Krankheitslast für die Patienten verringert, die Gesundheitskosten gesenkt, und die Arbeitslast für das Personal reduziert werden.</p> <p>Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung und betrifft 6% der Bevölkerung. Es erhöht das Risiko für Krankheiten erheblich und mindert die Lebensqualität, was sich negativ auf die Patienten, die Gesundheitskosten und die Gesellschaft auswirkt. Wenn Medikamente nicht ausreichend wirken, wird eine Ablation durchgeführt. Dabei handelt es sich um einen minimalinvasiven Eingriff zur Wiederherstellung des normalen Herzrhythmus. In der Euregio Rhein-Waal erhalten jährlich 1500 Patienten diesen Eingriff. Leider kehrt Vorhofflimmern innerhalb von einem Jahr bei 25-50% der Patienten zurück.</p> <p>Grenzüberschreitende Expertise in den Bereichen Katheterablation (EVK Düsseldorf, Median AGZ Düsseldorf), Sport (Radboudumc) und Telemedizin (Rijnstate) wird gebündelt. Damit soll folgendes erreicht werden: 1. die Implementierung einer gemeinsamen telemedizinischen Plattform nach Katheterablation und 2. der Aufbau eines Expertenzentrums für die Nachsorge von Vorhofflimmern. Kürzlich konnten wir zeigen, dass sportliche Betätigung das Risiko für vorzeitigen Tod und Krankheiten verringert. In der aktuellen Gesundheitsversorgung spielt Sport für diese Patienten jedoch nur eine geringe Rolle. Daher möchten wir sportliche Aktivitäten im häuslichen Umfeld gemeinsam umsetzen. Dieses Projekt fördert den Austausch von grenzüberschreitendem Wissen, Erfahrung und Expertise. Dies führt zu: 1. einer geringeren Krankheitslast, 2. weniger Komplikationen, 3. Kosteneinsparungen und 4. einer reduzierten Arbeitsbelastung für das medizinische Personal.</p> <p>Die Vorsitzende dankt Herrn Thijssen an dieser Stelle für den interessanten Vortrag und eröffnet damit auch die Fragenrunde für die Ausschussmitglieder.</p>

	<p>Herr Huigens (Gemeente Apeldoorn) bemerkt, dass er immer noch ein wenig neugierig auf den Euregio-Aspekt des Projekts sei. Handelt es sich dabei zum Beispiel um eine grenzüberschreitende Zugänglichkeit der elektronischen Patientenakte? Herr Thijssen erklärt, dass es in der Tat einer der grenzüberschreitenden Aspekte ist, den Austausch von Patientendaten über die Grenze hinweg zu ermöglichen. Es ist nicht so, dass die Patientenplattform mit den Daten aus der elektronischen Patientenakte aufgebaut wird. Herr Huigens merkte ferner an, er habe verstanden, dass Deutschland technisches Fachwissen benötigt. Ist dieser Wissenstransfer Teil des Projekts? Herr Thijssen erklärte, dass dies in der Tat der Fall sei. Ein anderes Beispiel ist, dass das deutsche Krankenhaus die Patienten nach einer Ablation mit guter Nachsorge schneller entlassen möchte. In den Niederlanden ist dies bereits gängige Praxis. Aufgrund der Projektentwicklung findet diesbezüglich bereits ein Austausch zwischen den beiden Krankenhäusern statt, um voneinander zu lernen. Herr Huigens sagt, dass dies genau das sei, wonach er suche.</p> <p>Es gab keine weiteren Fragen an Herrn Thijssen.</p> <p>Der Vorsitzende dankt dem Antragsteller für die ausführliche Präsentation und die Beantwortung der Fragen und teilt mit, dass sich die Ausschüsse im Anschluss über einen Standpunkt beraten werden. Die Geschäftsstelle wird den Antragsteller über das Ergebnis informieren.</p>
<p>TOP 2b.2, c.2</p>	<p>Projektpräsentation GrenszGlo</p> <p>Im Namen des Projekts heißt der Vorsitzende Prof. Dr. Dirk Kunst, Jolanda Derks (beide Radboudumc) sowie Prof. Dr. Jörg Schipper und Christiane Schüle (beide Universitätsklinikum Düsseldorf) herzlich willkommen und lädt sie ein, das Projekt GrenszGlo vorzustellen.</p> <p>Das Hauptziel dieses Projekts ist die Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Patienten mit Glomustumoren im Kopf-Hals-Bereich. Sowohl das Universitätsklinikum Düsseldorf als auch das Radboudumc in Nijmegen sind als führende Zentren für die Behandlung von Patienten mit Glomustumoren bekannt. Dennoch können die Behandlungsmethoden, denen sich die Patienten unterziehen, sehr unterschiedlich sein, da es Unklarheiten über die beste Behandlungsstrategie gibt.</p> <p>Bei Glomustumoren im Kopf- und Halsbereich handelt es sich um Tumore, die um wichtige Strukturen wie Nerven und Arterien herum wachsen, was die Behandlung dieser Tumore erschwert. Obwohl die Tumoren in der Regel gutartig sind, können sie bei den Patienten zu erheblichen Beschwerden führen. Die Symptome und Beschwerden reichen von Kopfschmerzen, Tinnitus, Hörverlust, Schluckbeschwerden bis hin zu Gesichtslähmungen. Angesichts der Seltenheit dieser Erkrankung ist es wichtig, in der Grenzregion zusammenzuarbeiten und von den Erfahrungen der anderen zu lernen. Ziel ist es, die wirksamste Behandlungsstrategie zu entwickeln. Um diese Qualitätsverbesserung zu fördern, wird ein Personalaustausch zwischen den beiden Kliniken stattfinden. Darüber hinaus werden die Behandlungsergebnisse in den beteiligten Zentren miteinander verglichen. In mehreren Sitzungen wird die wünschenswerteste Behandlung erörtert werden. Wir werden uns auch eingehend mit der Nachsorge befassen, die die Patienten erhalten, und ermitteln, worauf die Patienten am meisten Wert legen, um die Nachsorge in der Grenzregion zu optimieren. Dazu gehört auch das Ziel, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern.</p>

	<p>Im Wesentlichen zielt dieses Projekt darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen führenden medizinischen Zentren zu stärken, Wissen und Erfahrungen auszutauschen und eine optimierte Behandlungs- und Nachsorgestrategie für Patienten mit Glomustumoren zu entwickeln, mit dem letztendlichen Ziel, ihre Lebensqualität zu verbessern.</p> <p>Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Kunst und Frau Derks für die interessanten Ausführungen und gibt den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Es gab keine Fragen zu dem Projekt.</p> <p>Der Vorsitzende dankt dem Antragsteller für die ausführliche Präsentation und die Beantwortung der Fragen und teilt mit, dass sich die Ausschüsse im Anschluss über einen Standpunkt beraten werden. Die Geschäftsführung wird die Antragsteller über das Ergebnis informieren. Der Vorsitzende bittet den Antragsteller und seine Partner den digitalen Sitzungsraum</p>
<p>TOP 2 d</p>	<p>Besprechung und Standpunktbestimmung</p> <p>Der Vorsitzende fragt, ob die Ausschussmitglieder grundsätzliche Vorbehalte oder Bedenken zu dem Projektvorschlag BEAT THE RHYTHM haben.</p> <p>Es wird festgestellt, dass dies nicht der Fall ist.</p> <p>Für das Projekt BEAT THE RHYTHM wird der Standpunkt formuliert, das Projekt mit einem positiven Votum in das weitere Beschlussfassungsverfahren aufzunehmen.</p> <p>Der Vorsitzende fragt, ob die Ausschussmitglieder grundsätzliche Vorbehalte oder Bedenken zu dem Projektvorschlag GrenszGlo haben.</p> <p>Es wird festgestellt, dass dies nicht der Fall ist.</p> <p>Für das Projekt GrenszGlo wird der Standpunkt formuliert, das Projekt mit einem positiven Votum in das weitere Beschlussfassungsverfahren aufzunehmen.</p> <p>Die zwei Empfehlungen zur Standpunktbestimmung werden dem Vorstand vorgelegt, damit die Euregio Rhein-Waal diesen Standpunkt dann dem regionalen Lenkungsausschuss vorlegen kann.</p>
<p>TOP 3</p>	<p>Mitteilungen / Rundfrage</p> <p>Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des gemeinsamen Digitalausschusses am Montag, den 19. Februar 2024, stattfinden wird. Der Ausschuss für Grenzüberschreitende Verständigung wird am 15. April 2024 erneut physisch zusammentreten. Die nächste physische Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Projekte findet am 18. April 2024 statt. Die genauen Uhrzeiten und Orte werden selbstverständlich rechtzeitig bekannt gegeben.</p> <p>Herr Bender (Gemeente Nijmegen) verweist auf eine frühere Mitteilung seines Ratskollegen Sander van der Goes in der Sitzung des Ausschusses für grenzüberschreitende Verständigung bezüglich eines vorgelegten Memos zum Thema "Grüner Wasserstoff". Mit diesem Memo bitten die Gemeenten Arnhem und Nijmegen die Euregiogeschäftsstelle, eine grenzüberschreitende</p>

	<p>Informationsveranstaltung zu diesem Thema zu organisieren, um eine Bestandsaufnahme zu machen, welche Möglichkeiten dieses Thema für die euregionale Zusammenarbeit bietet. Auf Bitten von Herrn Böhmer beantwortet Frau De Ruiter (Euregio Rhein-Waal) die Frage. Sie teilt mit, dass das Memo im Oktober im Vorstand diskutiert worden sei und auf die Tagesordnung der Sitzung des Euregiorates am 23. November gesetzt werde.</p> <p>Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Fragen.</p>
TOP 4	<p>Schließung</p> <p>Der Vorsitzende schließt die gemeinsame digitale Sitzung des Ausschusses für Grenzüberschreitende Verständigung und des Ausschusses für Finanzen & Projekte mit Dank an die Teilnehmer um 16.45 Uhr.</p>

Kleve, den 07.11.2023
Heidi de Ruiter
Schriftführerin

**Protokoll der digitalen Sitzung
des Ausschusses für Wirtschaft und des Ausschusses für Finanzen & Projekte
der Euregio Rhein-Waal vom 11.03.2024**

TOP 1	<p>Eröffnung durch den Vorsitzenden</p> <p>Herr Kochs, Euregio Rhein-Waal, teilt den Ausschussmitgliedern mit, den heutigen Vorsitz in Vertretung für Herrn Dr. Stefan Dietzfelbinger zu übernehmen. Anschließend begrüßt er die online Anwesenden herzlich. Der Vorsitzende fragt, ob es noch Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall ist, wird die Tagesordnung wie vorliegend festgestellt.</p>
TOP 2 a	<p>Standpunktbestimmung für Interreg-Projekte</p> <p>Der Vorsitzende erklärt noch einmal kurz die Sitzungsvorlage sowie die Hintergründe dieser Online-Sitzung in Verbindung mit dem geänderten Beschlussfassungsverfahren im neuen Interreg VIA Programm Deutschland-Niederland. Herr Kochs erklärt, dass die Euregio Rhein-Waal ein Programmpartner ist und sich im Rahmen dieses Formates ein Meinungsbild über die Projekte verschaffen und einen Standpunkt bestimmen soll. Die Standpunkte werden dann in das weitere Verfahren gegeben.</p>
TOP 2b.1	<p>Projektpräsentation SCALED</p> <p>Der Vorsitzende bittet Herrn Tillema das Projekt vorzustellen. Herr Tillema stellt anhand einer Präsentation das Projekt vor.</p> <p>SCALED entwickelt, verwertet und unterstützt die Verbreitung von automatisiert fahrenden LKWs auf der ersten und letzten logistischen Meile durch: Ermittlung technologischer und sozialer Erfolgsfaktoren für den Einsatz von automatisierten LKW; Anpassung, Weiterentwicklung und Integration von Technologien für das automatisierte Fahren, so dass diese in der Praxis erprobt werden können; Validierung automatisiert fahrender Lkw in zwei Feldlaboren (Wesel und Nijmegen); Regionalen Wissens- und Erfahrungsaustausch. Das Alleinstellungsmerkmal liegt in der Fokussierung auf zukunftsweisende Technologien, gesellschaftlicher Akzeptanz und die vollständige Integration in den mittelständischen Verkehrsbetrieb und dessen Logistik. Langfristige Vorteile bei der Umsetzung der Ergebnisse in der Euregio (Umsetzung ist nicht Teil von SCALED):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verringerung der Emissionen: Optimierung der Logistik und Einsatz von emissionsfreien Lkws. 2. Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit: Gewerbegebiete und KMU auf dem Rhein-Alpen- Korridor werden die Wettbewerbsfähigkeit durch moderne Technologie steigern. 3. Nutzung der Digitalisierung: Datengesteuerte- und KI-Technologien verbessern Effizienz und Sicherheit. 4. Verringerung des Arbeitskräftemangels, Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Steigerung der Arbeitsproduktivität. 5. Förderung grenzüberschreitender Zusammenarbeit: SCALED konzentriert sich auf die (technologische) Standardisierung als Grundlage für nahtlose grenzüberschreitende Operationen. 6. Harmonisierung: Beratung für synchronisierte grenzüberschreitende Technologiegesetze und -vorschriften.

	<p>Der Vorsitzende dankt Herrn Tillema an dieser Stelle für den interessanten Vortrag und eröffnet damit auch die Fragenrunde für die Ausschussmitglieder.</p> <p>Herr Mayer, Kreis Kleve, fragt nach der möglichen Haftung. Wie ist diese geregelt? Herr Vossebelt (V-Tron) bestätigt, dass dies noch eine Herausforderung darstellt. Die Gesetzeslage muss noch auf die neue Technik hin angepasst werden.</p> <p>Die Provinz Gelderland merkt an, dass der RDW bzw. der TÜV einbezogen werden sollte. Herr Vossebelt gibt an, dass dies mittelfristig in Erwägung gezogen wird, aber direkt im Projekt nicht unbedingt erforderlich sei, da man in einem geschlossenen Bereich operiere.</p> <p>Nach Aussprache und Beantwortung von Fragen aus dem Ausschuss, dankt der Vorsitzende dem Antragsteller für die ausführliche Präsentation und die Beantwortung der Fragen und teilt mit, dass sich die Ausschüsse im Anschluss über einen Standpunkt beraten werden. Die Geschäftsführung wird den Antragsteller über das Ergebnis informieren. Der Vorsitzende bittet den Antragsteller und seine anwesenden Partner den digitalen Sitzungsraum zu verlassen.</p>
<p>TOP 2b.2</p>	<p>Projektpräsentation EQWIP</p> <p>Der Vorsitzende bittet Herrn Wijlens das Projekt vorzustellen. Herr Wijlens stellt anhand einer Präsentation das Projekt vor.</p> <p>Das EQWIP-Projekt füllt die Lücke der praktischen Anwendungen für das Wohlergehen von Pferden, die trotz vorhandener wissenschaftlicher Erkenntnisse nur unzureichend etabliert sind. Eine neue digitale Plattform nutzt fortschrittliche Technologien, einschließlich künstlicher Intelligenz, um objektive Messungen des Wohlergehens von Pferden auf der Grundlage eines validierten Modells mit fünf Bereichen vorzunehmen. Anwendungen und Module sorgen für messbare Verbesserungen und verbreiten neues Wissen auf zugängliche Weise mit dem Ziel, die wirtschaftliche Wertschöpfung des Pferdesektors zu erhalten und zu steigern. EQWIP integriert Anwendungen und Kenntnisse in allen Aspekten des Wohlbefindens, was Pferdebesitzern, Reitern und Unternehmen zugutekommt. Die Innovation besteht darin, dass das 5-Domänen-Modell durch die Kombination von Daten aus verschiedenen Sensoren zu einem kohärenten System wird. Aktuell erreicht dieses System den Technology Readiness Level (TRL) 6 und strebt TRL 8 an. Die Niederlande und Deutschland als führende Länder im Pferdesektor mit einem Jahresumsatz von 1,5 bis 2 Mrd. € bzw. 6,7 Mrd. € bieten ein ideales kommerzielles Netzwerk für EQWIP. Mit 500.000 Reitern und 450.000 Pferden in den Niederlanden und 1,2 Mio. Reitern und 1,1 Mio. Pferden in Deutschland und einem Milliardenumsatz besteht ein beträchtliches Spin-off-Potenzial. Die südlichen/östlichen Niederlande und Nordrhein-Westfalen haben eine führende Position und Zugang zum globalen Pferdesektor. Der grenzüberschreitende Charakter beruht auf der Komplementarität der niederländischen und deutschen Partner wie Equine Integration, Stichting Sport & Technologie, Human & Horse Academy, Akasha's College, DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG (DRV), Predimo und die Universität Münster (UniMs). Assoziierte Partner wie KNHS und Paardensport Limburg fungieren als Resonanzboden, während die Tierklinik Lüsche GmbH und Haus Düsse Unterstützung und Beratung bei der Produktvalidierung bieten.</p>

	<p>Der Vorsitzende dankt Herrn Wijlens an dieser Stelle für den interessanten Vortrag und eröffnet damit die Fragenrunde für die Ausschussmitglieder.</p> <p>Herr Vreeman, Gemeinde Oudeijsselstraaks stellt die Frage, ob auch die soziale Interaktion von Pferden berücksichtigt wird. Herr Wijlens bestätigt das.</p> <p>Herr Mayer, Kreis Kleve, fragt, ob die Daten auch Dritten zur Verfügung gestellt werden können. Herr Wijlens gibt an, dass dies über das Dashboard entsprechend der Zielgruppe realisiert werden kann.</p> <p>Nach Aussprache und Beantwortung von Fragen aus dem Ausschuss, dankt der Vorsitzende dem Antragsteller für die ausführliche Präsentation und die Beantwortung der Fragen und teilt mit, dass sich die Ausschüsse im Anschluss über einen Standpunkt beraten werden. Die Geschäftsführung wird den Antragsteller über das Ergebnis informieren. Der Vorsitzende bittet den Antragsteller und seine anwesenden Partner den digitalen Sitzungsraum zu verlassen.</p>
<p>TOP 2b.3</p>	<p>Projektpräsentation Fit4Solar</p> <p>Der Vorsitzende bittet Herrn Mann das Projekt vorzustellen. Herr Mann stellt anhand einer Präsentation das Projekt vor.</p> <p>Gebäude sind für mehr als ein Drittel des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen in der EU verantwortlich. Um den Klimawandel zu bekämpfen, die Energiearmut zu verringern und unsere Abhängigkeit von ausländischen Energieimporten zu begrenzen, müssen wir den Energieverbrauch von Gebäuden senken. Die intelligente Nutzung natürlicher Ressourcen wie Sonnenlicht und Sonnenwärme kann einen erheblichen Einfluss auf den Energiebedarf eines Gebäudes haben. Im Fit4Solar Projekt entwickelt das Projektkonsortium intelligente Retrofit Fensterfolien, um bestehende Fenster mit adaptivem, optimiertem Sonnenschutz auszustatten. Die intelligenten Folien beinhalten ein thermochromes Pigment, das es ermöglicht, Sonnenwärme je nach Bedarf im Gebäude aufzunehmen oder zu blockieren. Das funktionale Material verändert selbständig, bei einer festgesetzten Außentemperatur, die thermischen Eigenschaften der Folien, wobei die Folie selbst vollständig transparent für sichtbares Licht bleibt. Dies ermöglicht Fenstern, welche mit der intelligenten Folie aufgerüstet wurden, Sonnenwärme im Winter ins Haus zu lassen und im Sommer zu blockieren. Dies führt zu einer optimalen Nutzung von Sonnenwärme, was gleichzeitig zu enormen Einsparungen des Energiebedarfs und damit verbundenen Kosten führt und für ein angenehmes Raumklima sorgt. Das von TNO entwickelte Pigment wird durch die Projektpartner entweder mittels einer Beschichtung auf einer PET Folie angebracht oder direkt in die PET Folie integriert. Die so entstehenden intelligenten Folien können von Endnutzern entweder selbständig oder durch qualifizierte Monteure auf bestehenden Fenstern angebracht werden, um diese zu renovieren und mit dem adaptiven Sonnenschutz aufzurüsten. Im Projekt entwickeln die Partner die intelligenten Retrofit Fensterfolien vom aktuellen Labormaßstab hin zum Herstellen im</p>

	<p>Pilotmaßstab. Des Weiteren installiert und untersucht das Konsortium die Folien auf Fenstern eines Testgebäudes für ein ganzes Jahr.</p> <p>Der Vorsitzende dankt Herrn Mann an dieser Stelle für den interessanten Vortrag und eröffnet damit auch die Fragenrunde für die Ausschussmitglieder.</p> <p>Herr Czichy, Kreis Wesel, fragt nach der Beständigkeit des Produktes?</p> <p>Herr Mann erläutert, dass es die Aufgabe des Projektes sei, dies genau zu testen. Stand jetzt, geht man aber von ca. 10 Jahren aus. Die Partner bringen umfassende Kompetenz mit, welche dies gewährleisten wird.</p> <p>Herr Kerkmann, Kreis Kleve, fragt, wie das Produkt weiß, wann es Sommer und Winter ist? Wie merkt die Folie beispielsweise, wann Sonneneinstrahlung abgewendet werden muss?</p> <p>Herr Mann erklärt, dass es sich bei der speziellen Herstellung der Folie einstellen lässt anhand der Materialien.</p> <p>Daraufhin fragt Herr Buschmann, Gemeinde Hünxe, nach, dass also nicht 2 Folien notwendig sind? Eine innerhalb des Raumes und eine außerhalb des Raumes?</p> <p>Herr Mann verneint dies.</p> <p>Nach Aussprache und Beantwortung von Fragen aus dem Ausschuss, dankt der Vorsitzende dem Antragsteller für die ausführliche Präsentation und die Beantwortung der Fragen und teilt mit, dass sich die Ausschüsse im Anschluss über einen Standpunkt beraten werden. Die Geschäftsführung wird den Antragsteller über das Ergebnis informieren. Der Vorsitzende bittet den Antragsteller und seine anwesenden Partner den digitalen Sitzungsraum zu verlassen.</p>
<p>TOP 2b.4</p>	<p>Projektpräsentation LifeHelper</p> <p>Der Vorsitzende bittet Herrn Prof. Dr. Kaiser das Projekt vorzustellen. Herr Prof. Dr. Kaiser stellt anhand einer Präsentation das Projekt vor.</p> <p>Aufgrund der demographischen Entwicklung werden orthopädische Operationen wie Hüft und Kniegelenkersatz und der Fachkräftebedarf zunehmen. Für eine optimale Rehabilitation ist eine kontinuierliche und quantitative Erfassung der menschlichen Motorik erforderlich. Heutige technische Lösungen erfordern jedoch entweder den Besuch eines Ganglabors, über das aufgrund der hohen Kosten nur wenige Spezialkliniken verfügen, oder ein am Körper getragenes Monitoringsystem, das nur wenige Minuten ausreichend genau aufzeichnet, nicht in Kleidung integrierbar ist und aufwändig in Betrieb zu nehmen ist. LifeHelper erfasst die menschliche Motorik erstmals zu jeder Zeit und an jedem Orthochpräzise, kontinuierlich, robust, kompakt, kalibrierungsfrei und recycelbar. LifeHelper realisiert diese disruptive Bewegungsmessung mit batterielosen „Tags“, die als kleine, flache und ständig einsatzbereite Funksensoren nahezu unsichtbar in beliebige Kleidungsstücke integriert sind und deren aktuelle Positionen ein am Gürtel getragenes Ortungsgerät berechnet. LifeHelper optimiert und verkürzt somit nicht nur den Rehabilitationsprozess durch quantitatives und kontinuierliches Bewegungsmonitoring, sondern wirkt auch</p>

	<p>neurologischen Erkrankungen (z. B. Parkinson) durch individuelle Medikamentengabe entgegen, ermöglicht evidenzbasierte physio- und ergotherapeutische Maßnahmen und steigert die Lebensqualität auch im hohen Alter durch präventives Training. Die unbegrenzte Menge individueller Bewegungsdaten eröffnet zudem völlig neue Einsatzmöglichkeiten für Künstliche Intelligenz (KI). Nicht zuletzt ermöglicht die kontinuierliche Bewegungsmessung auch neue Sport- und Gaming-Anwendungen, so dass LifeHelper gleich mehrere neue Zukunftsmärkte erschließt. Das exzellent ausgewiesene LifeHelper-Projektconsortium ist nur in der Grenzregion zwischen Deutschland und den Niederlanden zu finden und trägt durch enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zu einem innovativeren Programmgebiet bei.</p> <p>Der Vorsitzende dankt Herrn Prof. Dr. Kaiser an dieser Stelle für den interessanten Vortrag und eröffnet damit auch die Fragenrunde für die Ausschussmitglieder.</p> <p>Herr Buschmann, Gemeinde Hünxe, fragt nach, ob man anhand des Projektes mit dem zuständigen Arzt zusammenarbeiten könnte?</p> <p>Herr Prof. Dr. Kaiser erläutert, dass der Arzt anhand der abgerufenen Daten sehen kann, ob der Rehabilitationsprozess korrekt abläuft.</p> <p>Herr Mayer, Kreis Kleve, fragt, wie man im Projekt mit dem Thema Datenschutz umgeht?</p> <p>Herr Prof. Dr. Kaiser erklärt, dass alle Daten verschlüsselt sind und jeder Kunde selbst für eine verschlüsselte Internetverbindung zustimmen muss.</p> <p>Herr Vreeman, Gemeinde Oude IJsselstreek, fragt nach den Kosten auf Basis eines Jahresbeitrages sind?</p> <p>Herr Prof. Dr. Kaiser antwortet, dass die Kosten momentan noch zu hoch sind, allein ca. 100 – 200 € Hardwarekosten.</p> <p>Nach Aussprache und Beantwortung von Fragen aus dem Ausschuss, dankt der Vorsitzende dem Antragsteller für die ausführliche Präsentation und die Beantwortung der Fragen und teilt mit, dass sich die Ausschüsse im Anschluss über einen Standpunkt beraten werden. Die Geschäftsführung wird den Antragsteller über das Ergebnis informieren. Der Vorsitzende bittet den Antragsteller und seine anwesenden Partner den digitalen Sitzungsraum zu verlassen.</p>
<p>TOP 2b.5</p>	<p>Projektpräsentation EnerVisor</p> <p>Der Vorsitzende bittet Herrn Unsenos das Projekt vorzustellen. Herr Unsenos stellt anhand einer Präsentation das Projekt vor.</p> <p>Das Ziel der Energiewende ist es, eine sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung zu erreichen. Dazu müssen neue Technologien und Konzepte zur nachhaltigen Energieerzeugung, -umwandlung und -verteilung entwickelt werden. Im Projekt EnerVisor wird ein modulares power2local-Anlagenkonzept zur dezentralen Erzeugung, Speicherung und Weitergabe von erneuerbarer Energie ("local to local") entwickelt und als Modellanlage getestet.</p> <p>Das Konzept umfasst die intelligente Langzeitspeicherung von Solar-/Wind- und</p>

	<p>Bioenergie in Wasserstoff, die effektive Nutzung von Abwärme aus der Elektrolyse, die netzfremde Weitergabe von Energie an lokale Kunden sowie kundenorientiertes buchen und bezahlen. Teil des Projektes ist die Analyse und Bewertung des Energiepotenzials eines landwirtschaftlichen Betriebes, auf dessen Basis für jeden Interessenten eine individuelle Konfiguration eines Energiesystems vorgenommen werden kann.</p> <p>Hauptkunden sind Agrarunternehmer: sie werden ihren eigenen Betrieb und lokale Kunden mit Strom und Wasserstoff versorgen. Durch die duale Nutzung ihrer Flächen werden die Landwirte zu Energieerzeugern. Verfügbare Flächen werden effizient genutzt und die Lebensmittelversorgung wird nicht beeinträchtigt. Weitere Vorteile entstehen für lokale Energiemärkte: Überschüsse werden über lokale Knotenpunkte, Ladestationen oder H2-Pipelines weitergegeben. Da Wasserstoff und Strom vor Ort erzeugt und verteilt werden, sind Preis, Kosten, Aufwand und CO2-Bilanz gering. Am Ende des Projekts werden das power2local-Anlagenkonzept und die einzelnen Komponenten als Produkte vermarktet. Die Komponenten sind beliebig skalierbar und können für die Planung und den Bau von Anlagen an verschiedenen Standorten verwendet werden.</p> <p>Für die Modellanlage werden alle Genehmigungen und Zulassungen eingeholt. Die Modellanlage bleibt auch nach Projektende zu Demonstrationszwecken erhalten.</p> <p>Der Vorsitzende dankt Herrn Unsenos an dieser Stelle für den interessanten Vortrag und eröffnet damit auch die Fragenrunde für die Ausschussmitglieder.</p> <p>Herr Mayer, Kreis Kleve, fragt nach der Genehmigung bzgl. solcher Anlagen?</p> <p>Herr Unsenos, antwortet, dass dies kein Problem sei, da es unter einem kWh liegt.</p> <p>Nach Aussprache und Beantwortung von Fragen aus dem Ausschuss, dankt der Vorsitzende dem Antragsteller für die ausführliche Präsentation und die Beantwortung der Fragen und teilt mit, dass sich die Ausschüsse im Anschluss über einen Standpunkt beraten werden. Die Geschäftsführung wird den Antragsteller über das Ergebnis informieren. Der Vorsitzende bittet den Antragsteller und seine anwesenden Partner den digitalen Sitzungsraum zu verlassen.</p>
TOP 2b.6	<p>Projektpräsentation SHAPE</p> <p>Der Vorsitzende bittet Frau Mosler das Projekt vorzustellen. Frau Mosler stellt anhand einer Präsentation das Projekt vor.</p> <p>Die Landwirtschaft in Europa steht vor der enormen Herausforderung, trotz der Folgen des Klimawandels und stetig steigender Produktionskosten die Bevölkerung mit gesunden und bezahlbaren Lebensmitteln zu versorgen und dabei wirtschaftlich zu bleiben. Gesunde und hochfunktionale Böden verfügen über das Potenzial, hierbei ein Schlüssel zur erfolgreichen Anpassung an Klimafolgen zu sein sowie einen Beitrag zur Verlangsamung des Klimawandels durch Einlagern großer Mengen CO2 zu leisten. Zur Sicherung der Bodenqualität sowie zum Erhalt und zur Förderung der Bodengesundheit braucht es eine Anpassung aktueller Bewirtschaftungsformen, welche umfangreiche Erkenntnisse, neuartige Analyseverfahren und Kulturempfehlungen benötigt. Das Konsortium aus 9 KMU aus D und NL und der Hochschule Rhein-Waal entwickelt gemeinsam mit Anwendungspartnern hierfür innovative Mess- und Analysensysteme, die in ein neuartiges Monitoringsystem eingebunden werden,</p>

	<p>welches es den Landwirten ermöglicht, jederzeit den aktuellen Gesundheitszustand ihrer Flächen beurteilen zu können. Mithilfe von Machine-Learning, künstlicher Intelligenz und komplexen Simulationen werden die Daten in einem angegliederten Bodenmanagementsystem dokumentiert und bewertet, Empfehlungen zur Bodengesundung werden über ein eingebundenes Decision Support System (DSS) generiert und ausgegeben. Die Durchführung der empfohlenen Maßnahmen spart natürliche Ressourcen und vermeidet Umweltbelastungen. Durch die "EU-Richtlinie zur Bodenüberwachung und -resilienz" ("EU Soil Health Law") und deren angestrebte Umsetzung in nationales Recht, bekommt das Monitoring der Bodengesundheit zukünftig einen noch höheren Stellenwert. Das frühzeitige Besetzen dieses wichtigen, wachsenden Marktsegments kann KMU essenzielle Vorteile für ihre Unternehmensentwicklung sichern, sowie die Zukunftsfähigkeit landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Unternehmen unterstützen. Die hierfür notwendigen Kompetenzen sind nur grenzübergreifend zu finden.</p> <p>Der Vorsitzende dankt Frau Mosler an dieser Stelle für den interessanten Vortrag und eröffnet damit auch die Fragenrunde für die Ausschussmitglieder.</p> <p>Herr Mayer, Kreis Kleve, fragt, welcher Index für das Projekt bewertet wird?</p> <p>Frau Mosler erklärt, dass man sich an den Bodenwerten orientiert. Beispielsweise wie sich dort die Parameter verändern.</p> <p>Nach Aussprache und Beantwortung von Fragen aus dem Ausschuss, dankt der Vorsitzende dem Antragsteller für die ausführliche Präsentation und die Beantwortung der Fragen und teilt mit, dass sich die Ausschüsse im Anschluss über einen Standpunkt beraten werden. Die Geschäftsführung wird den Antragsteller über das Ergebnis informieren. Der Vorsitzende bittet den Antragsteller und seine anwesenden Partner den digitalen Sitzungsraum zu verlassen.</p>
TOP 2d	<p>Besprechung und Standpunktbestimmung</p> <p>Der Vorsitzende, Herr Kochs, fragt, ob die Ausschussmitglieder grundsätzliche Sorgen und Bedenken zu den Projektvorschlägen haben.</p> <p>Es wird festgestellt, dass dies nicht der Fall ist.</p> <p>1. SCALED Herr Helmut Czichy, Kreis Wesel, merkt an, dass der Kreis Wesel sich aufgrund von Befangenheit der Abstimmung enthält.</p> <p><i>Für das Projekt SCALED wurde der Standpunkt formuliert, das Projekt mit einem positiven Votum in das weitere Beschlussfassungsverfahren aufzunehmen.</i></p> <p>2. EQWIO</p> <p><i>Für das Projekt EQWIO wurde der Standpunkt formuliert, das Projekt mit einem positiven Votum in das weitere Beschlussfassungsverfahren aufzunehmen.</i></p> <p>3. Fit4Solar</p>

	<p>Herr Andreas Maier, Kreis Kleve, bittet um Klärung, wie sich die Folie nach der Nutzungsdauer entsorgen lässt.</p> <p><i>Für das Projekt Fit4Solar wurde der Standpunkt formuliert, das Projekt mit einem positiven Votum in das weitere Beschlussfassungsverfahren aufzunehmen.</i></p> <p>4. LifeHelper</p> <p><i>Für das Projekt LifeHelper wurde der Standpunkt formuliert, das Projekt mit einem positiven Votum in das weitere Beschlussfassungsverfahren aufzunehmen.</i></p> <p>5. EnerVisor</p> <p><i>Für das Projekt EnerVisor wurde der Standpunkt formuliert, das Projekt, unter Berücksichtigung der durchgeführten Änderungen, mit einem positiven Votum in das weitere Beschlussfassungsverfahren aufzunehmen.</i></p> <p>6. Shape</p> <p><i>Für das Projekt Shape wurde der Standpunkt formuliert, das Projekt mit einem positiven Votum in das weitere Beschlussfassungsverfahren aufzunehmen.</i></p>
TOP 3	<p>Mitteilungen / Rundfrage</p> <p>Herr Mayer, Kreis Kleve, fragt, ob die Präsentationen mit dem Protokoll versendet werden?</p> <p>Der Vorsitzende verneint dies und verweist auf die Anträge die vorab versendet wurden.</p>
TOP 4	<p>Schließung</p> <p>Der Vorsitzende schließt die gemeinsame digitale Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und des Ausschusses für Finanzen & Projekte mit Dank an die Teilnehmer um 17:10 Uhr.</p>

Kleve, den 25.03.2024
Bjarne Janßen
Schriftführer

Sachstand Interreg VI A Deutschland-Niederland

Im Interreg VI A Programm findet die Entscheidung über Projekte aus den Prioritäten 3 und 4 in den vier regionalen Lenkungsausschüssen statt. Die Entscheidung über Projekte aus den Prioritäten 1 und 2 findet in einem programmweiten Lenkungsausschuss statt. Die vier Euregios sind mit zwei Mitgliedern mit einer gemeinsamen Stimme in diesem programmweiten Lenkungsausschuss vertreten.

Das Antrags- und Genehmigungsverfahren beträgt 18 Wochen. Das bedeutet, dass nur noch komplette und hochwertige Anträge in das Entscheidungsverfahren aufgenommen werden sollen. Innerhalb dieser 18-Wochen Frist gibt es ein Zeitfenster von ca. 3 Wochen, in der die Programmpartner (also auch die Euregio) ihre Standpunkte zu den Projekten herbeiführen sollen.

Der Ausschuss für grenzüberschreitende Verständigung berät den Vorstand bei der Standpunktbestimmung zu Projekten in den Prioritäten 3 und 4.

Derzeit sind neun Projekte in den Prioritäten 3 und 4, die vom Regionalen Programmmanagement bei der Euregio Rhein-Waal begleitet werden, genehmigt worden. Dabei handelt es sich um den Kleinprojektfonds, Euregio Mobility, IMAGINATION, Beat the rythm, GrenzGlo, Offenes Gernzland, TRAM, Grenzenlose Landschaft und das Projekt Der Rhein verbindet. Ein weiteres Projekt (B-Bold Minds) befindet sich im Genehmigungsverfahren.

Die beigefügte Projektübersicht stellt der aktuelle Sachstand der Projekte in den Prioritäten 3 und 4, die bereits in den gemeinsamen Ausschusssitzungen vorgestellt wurden, dar.

Beschlussvorschlag:
Kenntnisnahme

**Overzicht projecten RPM Euregio Rijn-Waal /
Übersicht Projekte RPM Euregio Rhein-Waal**

Prio	Project	gem. commissies/gem. Ausschüsse	Sachstand/Stand van zaken
1	MEMAS	29.06.2022	Abgelehnt / afgewezen
1	Farms for Future	26.09.2022	Abgelehnt / afgewezen
2	SoilDiverCity	26.09.2022	Abgelehnt / afgewezen
3/4	Kleinprojectenfonds / Kleinprojectefonds (KPF)	26.09.2022	Genehmigt / goedgekeurd
	<ul style="list-style-type: none"> • Education • Health • People to People • Governance 		
4	De Rijn Verbindt	26.09.2022	Genehmigt / goedgekeurd
1	INDUSTR_I4.0	27.02.2023	im Verfahren / in behandeling
1	EnerVisor 2030	27.02.2023	im Verfahren / in behandeling
2	energ.Y	27.02.2023	Abgelehnt / afgewezen
2	H2 Enabler	27.02.2023	Genehmigt / goedgekeurd
3	Euregio Mobility	27.02.2023	Genehmigt / goedgekeurd
4	TRAM	27.02.2023	Genehmigt / goedgekeurd
4	Grenzeloos landschap / Grenzenlose Landschaft	27.02.2023	Genehmigt / goedgekeurd
1	KeraMod	08.05.2023	Abgelehnt / afgewezen
1	New Meat	08.05.2023	Abgelehnt / afgewezen
1	BioNanoGel	08.05.2023	Genehmigt / goedgekeurd
1	MedCam AI	08.05.2023	Genehmigt / goedgekeurd
4	Open Grensland Offenes Grenzland	08.05.2023	Genehmigt / goedgekeurd
1	MNM	28.08.2023	Genehmigt / goedgekeurd
2	ExCEL	28.08.2023	Genehmigt / goedgekeurd
3	B-Bold Minds	28.08.2023	im Verfahren / in behandeling

Ausschuss/Commissie
Finanzen & Projekte / Financiën en Projekten
18.04.2024
TOP/Punt 4a Anlage/bijlage

3 IMAGINATION	28.08.2023	im Verfahren / in behandeling
3 RegioClip	28.08.2023	im Verfahren / in behandeling
3 Beat the Rythm	06.11.2023	Genehmigt / goedgekeurd
3 GrenszGlo	06.11.2023	Genehmigt / goedgekeurd
1 EQWIP	19.02.2024	Abgelehnt / afgewezen
1 SCALED	19.02.2024	im Verfahren / in behandeling
1 FIT4SOLAR	19.02.2024	Abgelehnt / afgewezen
1 LifeHelper	19.02.2024	im Verfahren / in behandeling
2 EnerVisor	19.02.2024	Abgelehnt / afgewezen
2 Shape	19.02.2024	im Verfahren / in behandeling
3 Mondzorg is Hoofdzorg	19.02.2024	Abgelehnt / afgewezen
2 Paludi & Markt	Eingereicht bei / ingediend bij EDR	Genehmigt / goedgekeurd
2 Realise Bio	Eingereicht bei / ingediend bij erm	Genehmigt / goedgekeurd
4 EMRWIC	Eingereicht bei / ingediend bij erm	Genehmigt / goedgekeurd

Geel/gelb:

Projecten die aan de Commissie voor Grensoverschrijdende Verstandhouding zijn voorgelegd.
 Projekte die dem Ausschuss für Grenzüberschreitende Verständigung vorgelegt worden sind.

Sachstand Kleinprojekte aus dem Kleinprojektfonds

Bisher wurden seit dem Start des Kleinprojektfonds 13 Kleinprojekte bei der Euregio Rhein-Waal eingereicht und durch den Vorstand der Euregio Rhein-Waal genehmigt.

Im Anhang erhalten Sie eine Übersicht der bereits genehmigten Projekte im Rahmen des Kleinprojektfonds. Mit der Genehmigung dieser 13 Projekte sind 258.116,45 € von insgesamt 1.649.000,00 € zur Verfügung stehenden EU-Mittel belegt.

Es stehen noch 1.390.883,55 € an EU-Mitteln für weitere Vorhaben aus dem Kleinprojektfonds zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:
Kenntnisnahme

Ausschuss für Finanzen & Projekte

Commissie voor Financiën & projecten 18.04.2024

TOP 4 Anlage / Punt 4b Bijlage

Kleinprojektfonds / Bewilligte Kleinprojekte

Kleinprojectenfonds / goedgekeurde kleinprojecten

Projektname/ Projectnaam	Projek(c)t- Nummer	Leadpartner	Partner(s)	Geplante Kosten / geplande kosten	Genehmigte Förderung/ goedgekeurde subsidie	Kofinanzierung/ Cofinanciering Prov. Gelderland	Bewilligt am / Goedgekeurd op	Thema	Kurzbeschreibung / korte omschrijving
Auf ins Abenteuer	43068.01	Verein Tiergarten Kleve e.V.	Dierenpark Overloon Exploitatie BV	39.221,00 €	19.610,50 €		17.03.2023	People to people	Austauschprogramm zwischen den beiden Tierparks zzgl. Entwicklung eines Schulprogramms und eines Strategieplans / <i>Uitwisselingsprogramma tussen de twee dierenparken plus ontwikkeling van een schoolprogramma en een strategisch plan</i>
Menschenfrieden	43068.02	Kunstverein Emmerich e.V.	Stichting KC Conzep Roderwolde, Studio 20.21 Kalkar	28.466,00 €	14.233,00 €		17.03.2023	People to people	Künstlertausch sowie Realisierung zweier Ausstellungen zum Thema Menschenfrieden/Befreiung / <i>Uitwisseling van kunstenaars en realisatie van twee tentoonstellingen over het thema menselijke vrede/bevrijding</i>
Zusammenarbeit mit Newcomern	43099.01	Vereniging DKK Gelderland Giesbeek	Landelijke Vereniging Kleine Kernen Assen, Stichting Hogeschool van Arnhem en Nijmegen, Flüchtlingshilfe Alpen e.V., RheWaTech Kalkar	49.977,00 €	24.988,50 €		12.05.2023	Governance	Wissens- und Erfahrungsaustausch rund um das Thema Neuankömmlinge in D und NL / <i>Uitwisseling van kennis en ervaring op het gebied van nieuwkomers in D en NL</i>
Verkehrsstudie zur grenzüberschreitenden Radschnellverbindung Zevenaar - Doetinchem - Emmerich	43099.02	Regio Achterhoek, Doetinchem	Gemeente Doetinchem, Gemeente Montferland, Gemeente Zevenaar, Stadt Emmerich am Rhein, Groene Metropoolregio Arnhem- Nijmegen	50.000,00 €	25.000,00 €	8.000,00 €	12.05.2023	Governance	Durchführung einer Verkehrsstudie zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Radschnellverbindung im Dreieck Doetinchem-Zevenaar-Emmerich / <i>Uitvoeren van een verkeersstudie voor de ontwikkeling van een duurzame fietssnelverbinding in de driehoek Doetinchem-Zevenaar-Emmerich.</i>

Aus eigener Kraft - Impulse setzen	33097.01	Berufsbildungszentrum Kreis Kleve e.V. - Theodor-Brauer-Haus	RSD de Liemers, Zevenaar, Stadt Emmerich am Rhein	50.000,00 €	25.000,00 €	10.000,00 €	15.09.2023	Education	Grenzüberschreitender Fachkräfteaustausch zwecks Erfahrungsaustausch über die jeweiligen nationalen Systeme und Vorgehensweisen, sowie Ausarbeitung und Durchführung einer Workshopreihe für Menschen mit Abstand zur Gesellschaft zu folgenden Themen: körperliche und geistige Gesundheit, Auskommen mit dem Einkommen, Ernährung und Sport, Erkennen von Stärken und Schwächen. / <i>Grensoverschrijdende uitwisseling van professionals om ervaringen uit te wisselen over de respectieve nationale systemen en benaderingen, evenals de uitwerking en uitvoering van een reeks workshops voor mensen met een afstand tot de maatschappij over de volgende onderwerpen: lichamelijke en geestelijke gezondheid, rondkomen, voeding en sport, vaststellen van sterke en zwakke punten.</i>
EcoTrek	43068.03	Studio 47 Duisburg	Stichting Regionaal Mediacentrum Regio8 Ulft	46.242,00 €	23.121,00 €		15.09.2023	People to people	Produktion und Ausstrahlung einer TV-Sendereihe zum Thema "nachhaltiger Tourismus in der ERW". / <i>Productie en uitzending van een tv-programmaserie over het thema "duurzaam toerisme in de ERW".</i>
Euregio Vokal Werkstatt 2024	43068.04	Stichting Euregio Vocalisten Concours Ede	Landesmusikakademie NRW e.V. Heek-Nienborg	41.396,90 €	20.698,45 €		27.10.2023	People to people	Förderung der Qualität der Gesangskunst von Amateursolosänger*innen und des sozio-kulturellen Austauschs zwischen den Teilnehmern, Profis und Organisatoren aus beiden Ländern. Die o.g. Ziele werden mittels Aktivitäten erreicht wie On Stage Auftritte, Workshops und Performances / <i>Het bevorderen van de kwaliteit van de zangkunst van amateur solozangers en een sociaal-culturele uitwisseling tussen de deelnemers, professionals en organisatoren uit beide landen. zie. Bovenstaande doelen worden bereikt door activiteiten zoals optredens op het podium, workshops en optredens.</i>

Ode an die Freiheit	43068.05	Stadt Emmerich am Rhein	Gemeente Montferland, Gemeente Oude IJsselstreek, Stichting Aover de Gäöt, Immensus e.V.	50.000,00 €	25.000,00 €	10.000,00 €	01.12.2023	People to people	Durchführung von 5 Veranstaltungen: 2 Maestro-Konzerte, 1 Freiheitskonzert, 1 Poetry Slam, 1 Freiheitslauf. Diese Aktivitäten sorgen für eine tiefere Wertschätzung von Freiheit, Demokratie und Menschenrechten und schaffen ein Gefühl der Einheit in der Grenzregion / <i>Organisatie van 5 evenementen: 2 maestroconcerten, 1 vrijheidsconcert, 1 poetry slam, 1 vrijheidsloop. Deze activiteiten zorgen voor een diepere waardering van vrijheid, democratie en mensenrechten en creëren een gevoel van eenheid in de grensregio.</i>
Projektchor Grenzenlos	43068.06	Cornelia Burgers	Gemengde zangvereniging Laetitia Afferden, Pfarrgemeinde St. Quirinus, Kirchenchor St. Quirinus Rees-Millingen	13.338,00 €	6.669,00 €		22.03.2024	People to people	Entstehen eines grenzüberschreitenden Chors mit 2 Konzerten in D+NL anlässlich 80 Jahre Freiheit / <i>Oprichting van een grensoverschrijdend koor met 2 concerten in D+NL ter gelegenheid van 80 jaar vrijheid</i>
ED-Care	33098.01	Stichting Karakter Ede	LVR-Bedburg-Hau, LVR-Viersen, LVR-Düsseldorf, Stichting Pactum	49.863,00 €	24.931,50 €		19.01.2024	Health	Sondierungen von best practices hinsichtlich des Themas Essstörungen / <i>Het verkennen van best practices met betrekking tot eetstoornissen</i>
EMOJI Olympics	33098.02	Stichting Welcom Montferland	Immensus Europa e.V., Coöperatie Helpgewoon Sport U.A., Stichting Beroepsonderwijs en Volwasseneneducatie Oost-Gelderland, Städtische Grundschule Leegmeer, Stichting Essentius, Stichting Samenwerkingsbestuur Paraat Scholen	19.378,00 €	9.689,00 €	3.875,60 €	22.03.2024	Health	Präventionsprojekt für Schulen in Bezug auf gesunde Ernährung und Bewegung / <i>Preventieproject voor scholen met betrekking tot gezond eten en bewegen</i>
EcoTech Splash	33097.02	IIME b.v. Doetinchem	Tactix Yachting Solutions Emmerich am Rhein	49.921,00 €	24.960,50 €	9.984,00 €	19.01.2024	Education	Ziele dieses Projekts sind zum einen Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren für Technologie und technische Ausbildungen begeistern sowie das Bewusstsein für moderne Energietechniken schärfen. Darüber hinaus erfolgt die aktive Teilnahme an Outdoor-Sport durch die Verwendung eines Elektrobootes / <i>Het doel van dit project is om jongeren tussen de 14 en 18 jaar te interesseren voor techniek en technische opleidingen en ze bewust te maken van moderne energietechnologieën. Daarnaast wordt actief deelgenomen aan buitensporten door het gebruik van een elektrische boot</i>

Europa - du hast die Wahl	33097.03	Green Gesamtschule Duisburg	Liemers College Zevenaar	28.430,00 €	14.215,00 €	5.686,00 €	22.03.2024	Education	Schulprojekt mit diversen Aktivitäten zwecks Näherbringen der Wertigkeit des europäischen Gedankens - Freiheit, Gleichheit, Solidarität / <i>Schoolproject met verschillende activiteiten om de waarde van de Europese gedachte - vrijheid, gelijkheid, solidariteit - duidelijk te maken</i>
---------------------------	----------	-----------------------------	--------------------------	-------------	-------------	------------	------------	-----------	---

13

Gesamt / totaal	516.232,90 €	258.116,45 €	47.545,60 €
Plan	3.298.000,00 €	1.649.000,00 €	250.000,00 €
Zur Verfügung	2.781.767,10 €	1.390.883,55 €	202.454,40 €

Mini-Projekte Kleinprojektfonds INTERREG VI

Bis dato sind seit dem Start des Kleinprojektfonds 85 Mini-Projektanträge aus dem Bereich „Grenzüberschreitende Verständigung“ bei der Euregio Rhein-Waal eingegangenen und von dem verantwortlichen Koordinator genehmigt worden. Eine Übersicht der Aktivitäten ist beigefügt.

Sachstand Budget Mini-Projekte Kleinprojektfonds INTERREG VI

Das Gesamtbudget für Mini-Projekte innerhalb des Kleinprojektfonds INTERREG VI ist auf 291.000,00 € an EU-Mitteln für den Zeitraum 01.01.2023 – 30.06.2029 festgelegt.

Budget Mini-Projekte	€ 291.000,00
Belegte Mittel Mini-Projekte 2023:	€ 63.750,00

Restbudget:	€ 227.250,00

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Ausschuss für Finanzen & Projekte**Commissie voor Financiën & Projecten 18.04.2024****TOP 4c Anlage / Punt 4c Bijlage****Übersicht KPF - Mini-Projekte (750€ Pauschale)****Overzicht KPF - Mini-projecten (750 € subsidie)**

Antragssteller	Partner	Aktivität	Thema	Datum Aktivität	Mitglieds-Gemeinde(n)	Kosten (pauschal)	EU-Mittel reserviert
Stg. Groesbeek Airborne Vrienden	Heimat- u. Verkehrsverein Donsbrüggen	Herdenking	People to people	08.02.2023	Berg en Dal, Kleve	1.500,00 €	750,00 €
Kleindierenvereniging De Vooruitgang	Kaninchenzuchtverein R 184 Hau e.V.	Kaninchenschau	People to people	11.02.2023	Beuningen, Bedburg-Hau	1.500,00 €	750,00 €
Badmintonclub BC Mariken	BC Kleve e.V.	Badmintontoernooi	People to people	25.03.2023	Nijmegen, Kleve	1.500,00 €	750,00 €
Stg. Herdenken Bevrijding Bergh	Harmonie Volharding Stokkum, Musikverein Elten	Vrijheidsconcert	People to people	01.04.2023	Montferland, Emmerich	1.500,00 €	750,00 €
Sankt Cäcilienchor Wyler	VOF Doesburg	Passieconcert	People to people	07.04.2023	Kranenburg, Nijmegen	1.500,00 €	750,00 €
Stichting Siesmejenekes	För Land und Lütj e.V.	Symposium	People to people	24.03.2023	Berg en Dal, Kleve, Kranenburg	1.500,00 €	750,00 €
SV Rees 1945 e.V.	Stg. Sportinstuif De Liemers	Hallenfußballturnier	People to people	11.03.2023	Rees, Montferland	1.500,00 €	750,00 €
TuS Xanten e.V. 05/22	LG Siebengewald	Citylauf	People to people	15.09.2023	Xanten, Bergen	1.500,00 €	750,00 €
DJK Rhenania Kleve	Gemeente Ameland	Nacht van Ameland	People to people	25.03.2023	Kleve	1.500,00 €	750,00 €
Verkehrs- u. Heimatverein Kessel e.V.	Stg. Dorpsraad Ven-Zelderheide	Spargelmarkt	People to people	10.06.2023	Goch, Gennep	1.500,00 €	750,00 €
Stg. Groesbeek Airborne Vrienden	ARENACUM-Verein für Kultur u. Geschichte e.V.	Onthulling plakette	Education	08.02.2023	Berg en Dal, Kleve	1.500,00 €	750,00 €
Stg. Groesbeek Airborne Vrienden	Pollution Police e.V.	Opening expositie	Education	07.02.2023	Berg en Dal, Goch	1.500,00 €	750,00 €
Gesamtschule Kevelaer	Dr.Knippenberg College Helmond	Schüleraustausch	Education	30.03.2023	Kevelaer	1.500,00 €	750,00 €
Orde van den Prince, afdeling Arnhem	Konrad-Adenauer-Gymn. Kleve	Schüleraustausch	Education	17.05.2023	Arnhem, Nijmegen, Kleve	1.500,00 €	750,00 €

Gesamtschule am Forstgarten Kleve	Maas-Waal-College Wijchen	Schüleraustausch	Education	01.03.2023	Kleve, Wijchen	1.500,00 €	750,00 €
Nuborgh College Lambert Franckens Elburg	Kreisgymnasium St.Ursula Haselünne	Schüleraustausch	Education	23.03.2023		1.500,00 €	750,00 €
Radboud Universiteit Nijmegen	Universität Duisburg-Essen	Studentenaustausch	Education	20.03.2023	Nijmegen, Duisburg	1.500,00 €	750,00 €
Gemeinde Weeze	KBO Siebengewald	Seniorenfahrt	Governance	21.04.2023	Weeze, Bergen	1.500,00 €	750,00 €
Musikschulen des Kreises Kleve e.V.	Improva-Ronald van Barele	KeyboardXperience	Education	12.11.2023	Kleve, Oude Ijsselstreek	1.500,00 €	750,00 €
TC Gennep	DJK SG Hommersum 1947 e.V.	MTB Tour	People to people	02.04.2023	Gennep, Goch	1.500,00 €	750,00 €
BCB Akros Boxmeer	BG Kamp-Lintfort 1954 e.V.	Basketball-Turnier	People to people	28.12.2023	Land van Cuijk	1.500,00 €	750,00 €
Stadt Rees	Stg. De Moezeköttel	Gedenkveranstaltung	People to people	02.05.2023	Rees, Oude Ijsselstreek	1.500,00 €	750,00 €
Verkehrs- u. Heimatverein Kessel e.V.	Stg. Dorpsraad Ven-Zelderheide	Dorffest	People to people	03.09.2023	Goch, Gennep	1.500,00 €	750,00 €
Mosaik e.V. Kleve	Oostgelderse Stichting voor Genealogie en	Austausch Genealogie	People to people	28.10.2023	Kleve	1.500,00 €	750,00 €
Stichting Gennep-Niers-Goch	Heimatverein Goch e.V.	Maifest	People to people	07.05.2023	Gennep, Goch	1.500,00 €	750,00 €
Musikverein Kranenburg e.V.	Musikverein Zyfflich e.V., Muziekvereniging Ooijse	Musikantentreffen / Stüppkesmarkt	People to people	18.06.2023	Kranenburg, Berg en Dal	1.500,00 €	750,00 €
Klavierfestival NiederRheinLande e.V.	Stadt Kalkar, Muziek in de Polder, Kunstenaarsatelier	Klavierfestival	People to people	30.07.2023	Kleve, Kalkar, Berg en Dal	1.500,00 €	750,00 €
Stg. Groesbeek Airborne Vrienden	St. Peter und Paul Kranenburg	Studiedag	People to people	19.06.2023	Berg en Dal, Kranenburg	1.500,00 €	750,00 €
Bond voor Senioren Breedeweg	Verein für Heimatschutz Kranenburg	Senioren austausch	People to people	28.06.2023	Berg en Dal, Kranenburg	1.500,00 €	750,00 €
DJK Hommersum e.V.	TC Gennep	MTB Tour	People to people	19.08.2023	Gennep, Goch	1.500,00 €	750,00 €
Verein der Freunde Kalkars e.V.	Gesina Liedmeier	Kunstaustellung	People to people	16.07.2023	Kalkar, Rheden	1.500,00 €	750,00 €
Stg. Spel- en Sportinstuif Gehandicapten "De Liemers"	Lebenshilfe Unterer Niederrhein e.V. Rees	Fußballturnier	People to people	16.09.2023	Montferland, Rees	1.500,00 €	750,00 €
St. Irmgardis Schützenbruderschaft	Kring de Achterhoek Ulft	ERW Schützentreffen	People to people	12.08.2023	Oude Ijsselstreek, Rees	1.500,00 €	750,00 €
Stichting Gennep-Niers-Goch	Heimatverein Goch e.V.	Duitse Dag Gennep	People to people	08.07.2023	Gennep, Goch	1.500,00 €	750,00 €

Stg. Wandelen in Vrijheid	Gemeinde Kranenburg, Vrijheidsmuseum Groesbeek	Vrijheidswandeling	People to people	17.09.2023	Wijchen, Kranenburg, Berg en Dal	1.500,00 €	750,00 €
Numaga Nijmegen	Klevischer Verein für Kultur und Geschichte	Cultuur-historische Ontmoeting	People to people	27.10.2023	Nijmegen, Kleve	1.500,00 €	750,00 €
ArToll Kunstlabor e.V.	Stg. Gang en Tuin Beuningen	Künstleraustausch/ Ausstellung	People to people	26.08.2023	Bedburg-Hau, Beuningen	1.500,00 €	750,00 €
Schermvereniging De 3 Musketers Nijmegen	Merkur Kleve e.V., Lancelot Schermclub Arnhem	Fechttourniere	People to people	26.05.2024	Nijmegen, Kleve, Arnhem	1.500,00 €	750,00 €
Mozartkring Gelre Niederrhein Boxmeer	Mozartkring Gelre Niederrhein Kleve/Kranenburg	Herbstkonzert	People to people	15.10.2023	Land van Cuijk, Kleve	1.500,00 €	750,00 €
Geflügelzuchtverein Kleve und Umgebung e.V.	KDV Edelras Groesbeek	Geflügelschau	People to people	07.10.2023	Kleve, Berg en Dal	1.500,00 €	750,00 €
Stichting Welcom Didam	Emmericher Geschichtsverein e.V.	Schmuggeltocht	People to people	10.09.2023	Montferland, Emmerich	1.500,00 €	750,00 €
Liemers Niederrhein e.V.	BCR Kleve, Liemers-Niederrhein Nederland	Konzertreihe	People to people	17.09.2023	Kleve, Zevenaar	1.500,00 €	750,00 €
Mannesmann Gymnasium Duisburg	Kandinsky College Nijmegen	Schüleraustausch	Education	17.04.2023	Duisburg, Nijmegen	1.500,00 €	750,00 €
Maria Basisschool 's-Heerenberg	Leegmeerschule Emmerich	Schüleraustausch	Education	16.05.2023	Montferland, Emmerich	1.500,00 €	750,00 €
Gesamtschule am Forstgarten Kleve	Maas-Waal-College Wijchen, Mondial College Nijmegen	Schüleraustausch	Education	02.06.2023	Kleve, Wijchen, Nijmegen	1.500,00 €	750,00 €
Elzendaalcollege Boxmeer	Gesamtschule Mittelkreis Goch	Schüleraustausch	Education	01.06.2023	Boxmeer, Kleve, Goch	1.500,00 €	750,00 €
Volleybalvereniging Ikaros	Christophorus Grundschule Kranenburg	Scholenvolleybaltoernooi	Education	09.06.2023	Berg en Dal, Kranenburg	1.500,00 €	750,00 €
Stg. Reunie Paratroopers	Kranenburg, Basisschool De Biezenkamp Beek	Schüleraustausch	Education	15.09.2023	Berg en Dal, Kranenburg	1.500,00 €	750,00 €
Christophorus Grundschule Kranenburg	Basisschool 't Bijenveld Leuth	Schüleraustausch	Education	24.10.2023	Kranenburg, Berg en Dal	1.500,00 €	750,00 €
Thomas a Kempiscollege Arnhem	Moltke Gymnasium Krefeld	Schüleraustausch	Education	28.11.2023	Arnhem	1.500,00 €	750,00 €
Bundespolizeiinspektion Kleve	Koninklijke Marechaussee Zevenaar	Polizeifußballturnier	Governance	20.06.2023	Kleve, Zevenaar	1.500,00 €	750,00 €
Stadt Emmerich	Stg. Essentius, Stg. Pro 8, Stg. Paraat Scholen	werkconferentie	Governance	15.05.2023	Emmerich, Oude IJsselstreek, Montferland	1.500,00 €	750,00 €
Stadt Emmerich	Gemeente Oude IJsselstreek, Gemeente Montferland	Theaterstück / Arbeitsmigranten	Governance	20.05.2023	Emmerich, Oude IJsselstreek, Montferland	1.500,00 €	750,00 €
Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung (DISS)	Radboud Universiteit Nijmegen (afd.Politologie)	Workshop	Governance	03.11.2023	Duisburg, Nijmegen	1.500,00 €	750,00 €

Veiligheids & Gezondheidsregio Gld. Midden	Feuerwehren Kreis Kleve	Brandweerwedstrijden	Governance	23.09.2023	Rheden, Ede, Renkum, Overbetuwe, Emmerich, Kranenburg, Uedem, Goch	1.500,00 €	750,00 €
Gemeinde Uedem	Gemeente Bergen, Gennep, Land van Cuijk, Stadt Goch, Kalkar, Gemeinde Weeze	Konzert ohne Grenzen	Governance	06.04.2024	Uedem, Bergen, Gennep, Land van Cuijk, Goch, Kalkar, Weeze	1.500,00 €	750,00 €
Radboudumc Nijmegen	AOK Rheinland Düsseldorf	Netzwerktreffen	Health	23.11.2023	Nijmegen, Düsseldorf	1.500,00 €	750,00 €
Zone.college Twello	Theodor-Heuss Realschule Coesfeld	Schüleraustausch	Education	26.10.2023	keine, aber Twello liegt im ERW Arbeitsgebiet	1.500,00 €	750,00 €
Liemers College Zevenaar	Green Gesamtschule Duisburg	Schüleraustausch	Education	16.11.2023	Zevenaar, Duisburg	1.500,00 €	750,00 €
Gesamtschule am Forstgarten Kleve	Almende College Silvolde	Schüleraustausch	Education	24.11.2023	Kleve, Oude IJsselstreek	1.500,00 €	750,00 €
Radboud Universiteit Nijmegen	Gesamtschule Kempen	Musikprojekt Schüler	Education	25.01.2024	Nijmegen	1.500,00 €	750,00 €
Nuborgh College Lambert Franckens Elburg	Kreisgymnasium St.Ursula Haselünne	Schüleraustausch	Education	08.03.2024		1.500,00 €	750,00 €
Gesamtschule am Forstgarten Kleve	Maas-Waal-College Wijchen	Schüleraustausch	Education	15.04.2024	Kleve, Wijchen	1.500,00 €	750,00 €
Over Betuwe College Huissen	Europaschule Kamp-Lintfort	Schüleraustausch	Education	18.03.2024	Lingewaard	1.500,00 €	750,00 €
Radboud Universiteit Nijmegen	Universität Duisburg-Essen	Studentenaustausch	Education	22.03.2024	Nijmegen, Duisburg	1.500,00 €	750,00 €
Universität Duisburg-Essen	Radboud Universiteit Nijmegen	Studentenaustausch	Education	13.05.2024	Duisburg, Nijmegen	1.500,00 €	750,00 €
Stg. Groesbeek Airborne Vrienden	Heimat- u. Verschönerungsverein e.V.	Herdenking	People to people	18.09.2023	Berg en Dal, Goch	1.500,00 €	750,00 €
Stg. Groesbeek Airborne Vrienden	Heimat- u. Verkehrsverein Donsbrüggen	Herdenking	People to people	17.09.2023	Berg en Dal, Kleve	1.500,00 €	750,00 €
Filmkultur am Niederrhein e.V.	Jan van Gorkum - Zuiderlicht Film	Filmfestival	People to people	03.11.2023	Wesel	1.500,00 €	750,00 €
Pianolespraktijk Pianissimo Dorothea Schokking	Freundeskreis Museum Kurhaus und Koekoek-Haus	Musikworkshop	People to people	19.11.2023	Berg en Dal, Kleve, Nijmegen	1.500,00 €	750,00 €
BaJAZZo Bigband Emmerich e.V.	JazzOut Nijmegen	Tanzkonzert	People to people	20.04.2024	Emmerich, Nijmegen	1.500,00 €	750,00 €
Liemers Niederrhein e.V.	BCR Kleve, Liemers-Niederrhein Nederland	Konzertreihe	People to people	26.11.2023	Kleve, Zevenaar	1.500,00 €	750,00 €
Vocalgroep Goldies Gennep	Gospelchor Voices e.V. Uedem	Uitwisselingsconcert	People to people	16.03.2024	Gennep, Goch	1.500,00 €	750,00 €

Stg. Groesbeek Airborne Vrienden	Pfarr St. Peter und Paul Kranenburg	Kerstconcerten	People to people	16.12.2023	Berg en Dal, Kranenburg	1.500,00 €	750,00 €
SV Rees 1945 e.V.	Stg. Sportinstuif De Liemers	Hallenfußballturnier	People to people	09.03.2024	Rees, Montferland	1.500,00 €	750,00 €
Vereniging Leefbaarheid Netterden	SSG Emmerich-Rees e.V.	Begegnung	People to people	28.12.2023	Oude Ijsselstreek, Emmerich, Rees	1.500,00 €	750,00 €
Rotary-Club Kleve	Rotary-Club Nijmegen-Zuid, Rotary-Club Kleve Schloß	Jahresauftakttreffen	People to people	21.01.2024	Nijmegen, Kleve	1.500,00 €	750,00 €
Stg. Groesbeek Airborne Vrienden	Heimat- u. Verkehrsverein Donsbrüggen	Herdenking	People to people	08.02.2024	Berg en Dal, Kleve	1.500,00 €	750,00 €
Kleindierenvereniging De Vooruitgang	Kaninchenzuchtverein R 184 Hau e.V.	Kaninchenschau	People to people	17.02.2024	Beuningen, Bedburg-Hau	1.500,00 €	750,00 €
TC Gennep	DJK SG Hommersum 1947 e.V.	MTB Tour	People to people	24.03.2024	Gennep, Goch	1.500,00 €	750,00 €
Sankt Cäcilienchor Wyler	VOF Doesburg	Passieconcert	People to people	29.03.2024	Kranenburg, Nijmegen	1.500,00 €	750,00 €
Heimat- u. Verschönerungsverein e.V.	Stg. Gennep-Niers-Goch	Seizonstart	People to people	16.03.2024	Goch, Gennep	1.500,00 €	750,00 €
Liemers Niederrhein e.V.	BCR Kleve, Liemers-Niederrhein Nederland	Matthäus Passion	People to people	10.03.2024	Kleve, Zevenaar	1.500,00 €	750,00 €
DJK Rhenania Kleve	Roxanne Knoef	Aktionstag Ringen	People to people	23.03.2024	Kleve, (Duiven)	1.500,00 €	750,00 €
Heemkundekring de Duffelt	Christa Knepeck	Miniconcerten Huis Wylerberg	People to people	09.06.2024	Berg en Dal, (Goch)	1.500,00 €	750,00 €

						127.500,00 €	63.750,00 €
Ziel: 388	Projektanzahl						85

GROS NL-NRW

Nachdem während der Grenzlandkonferenz am 6. Dezember in Nijmegen die Grenzlandagenda 2023-2024 festgestellt wurde, fand am 21. Februar bei der Staatskanzlei in Düsseldorf eine Sitzung der GROS-Koordinierungsgruppe statt. Während der Sitzung wurden die Fortschritte der aktuellen Grenzlandagenda diskutiert und der Zeitplan bis zur nächsten Grenzlandkonferenz am 26. September 2024 in Krefeld besprochen.

Die Umsetzung der fünf Ziele 1) Kontaktstellen für euregionale Bildung (bei den Euregios), 2) Etablierung der Euregioprofilschulen auch an niederländischer Seite, 3) Evaluierung der Beratungsstruktur und der Finanzierung der GIPs mit dem Ziel, die Fortführung der Dienstleistungsangebote der GIPs weiterhin zu gewährleisten, 4) Grenzüberschreitender Einsatz deutscher und niederländischer Rettungsdienste und 5) Möglichkeiten zur Errichtung eines Liaison-Netzwerkes für den grenzüberschreitenden Katastrophenschutz befindet sich im Moment im Zeitrahmen.

Vorschläge für Ziele für die neue Grenzlandagenda konnten bis zum 15. März 2024 eingereicht werden. Alle Vorschläge werden am 11. April in der GROS-Koordinierungsgruppe besprochen. Die definitiven Vorschläge werden dann am 23. April den beiden Ministern sowie dem Commissaris van de Koning der Provinz Overijssel vorgelegt. Anschließend werden die Vorschläge bis zum 12. August 2024 mit den Fachressorts und innerhalb der teilnehmenden Organisationen abgestimmt. Die Reaktionen werden bis zum 2. September verarbeitet, sodass ca. zwei Wochen vor der Grenzlandkonferenz und der Leitungsgruppensitzung die Unterlagen verschickt werden können.

Themen, die zur Zeit weiter ausgearbeitet werden, sind u.a.:

- Die Sorgen um weniger Deutschunterricht an niederländischen Schulen;
- Niederländer, die in den Niederlanden arbeiten und in Deutschland wohnen und dort keinen Zugang zu einem Hausarzt haben;
- Hilfe für Kinder mit Dyslexie, die nur in den Niederlanden wohnenden Kindern zur Verfügung steht;
- Eltern, die die Grenze benutzen, um Hilfe für ihre Kinder zu umgehen;
- Die Errichtung einer politischen Ebene für das Liaison-Netzwerk für grenzüberschreitenden Krisenschutz auf Arbeitsebene
- Die konkrete Lösungsformulierung bei den Herausforderungen im Rettungsdienst.

Beschlussvorschlag:

Besprechung und zur Kenntnisnahme

Finanzen

Prüfung Jahresabschluss 2023

In der Zeit vom 18. März bis 05. April 2024 hat die BDO Concunia GmbH aus Münster den Jahresabschluss 2023 der Euregio Rhein-Waal geprüft. Der Prüfbericht enthält keine Feststellungen und Beanstandungen. Das Jahr 2023 schließt mit einem negativen Ergebnis in Höhe von € 11.941,81 ab.

Das negative Ergebnis resultiert überwiegend aus der hohen Inflationsrate und den damit verbundenen Preissteigerungen im Jahr 2023. Um auch die zukünftigen Preissteigerungen und Tarifierhöhungen auffangen zu können hat der Euregiorat in seiner Sitzung im Juni 2023 eine Indexierung der Mitgliedsbeiträge um die durchschnittliche Inflationsrate der letzten 5 Jahre in Deutschland und den Niederlanden beschlossen.

Am 24. Mai wird der Rechnungsprüfungsausschuss über den Jahresabschluss beraten und diesen dem Euregiorat am 20. Juni 2024 mit der Empfehlung vorlegen, dem Vorstand und der Geschäftsführung für das Jahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Der vollständige Jahresabschluss wird in der KW 15 auf unserer Website <https://www.euregio.org/organisationsstruktur/> veröffentlicht.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Evaluierung Euregio-Ausschüsse

2023 hat sich die Sitzungsstruktur der Euregio-Ausschüsse geändert. Seitdem treffen sich die drei Ausschüsse jeweils zweimal im Jahr vor Ort. Bei diesen Treffen werden Themen und aktuelle Entwicklungen besprochen. Zusätzlich zu diesen physischen Treffen werden seit letztem Jahr zwei gemeinsame digitale Treffen (Wirtschaft und Finanzen und Projekte für die Prioritäten 1 und 2 sowie grenzüberschreitende Verständigung und Finanzen und Projekte für die Prioritäten 3 und 4) pro Entscheidungsrunde zur Standpunktbestimmung im Rahmen des EU-Programms Interreg VI A Deutschland-Niederland organisiert.

Leider war die Beteiligung an den ersten digitalen Treffen eher gering. Seitdem hat sich die Beteiligung an den digitalen Sitzungen stark verbessert. Gleichzeitig musste festgestellt werden, dass seit der Corona-Pandemie die physischen Treffen weniger gut besucht sind als zuvor. Um die Gründe hierfür zu ermitteln, wurde in Absprache mit den Ausschüssen, dem Vorstand und dem Euregiorat beschlossen, die Sitzungsstruktur der drei Ausschüsse mittels einer Umfrage zu evaluieren.

Dazu haben alle Ausschussmitglieder per Mail eine Einladung erhalten, sich an der digitalen Umfrage zu beteiligen. Inklusiv einer Fristverlängerung war es möglich, die Umfrage bis zum 11. März auszufüllen.

Insgesamt haben 19 niederländische und 20 deutsche Ausschussmitglieder von insgesamt 59 Ausschussmitglieder die Umfrage ausgefüllt. Da 10 Mitgliedsorganisationen in allen drei Ausschüssen vertreten sind, sind einige Befragten Mitglied in mehreren Ausschüssen:

	Deutsche Befragte	Niederländische Befragte	Total
Grenzüberschreitende Verständigung	10	12	22
Wirtschaft	8	6	14
Finanzen und Projekte	8	8	16
Total	26	26	52

Einige wichtige erste Erkenntnisse sind:

- Insgesamt nehmen 9 von 39 Befragten (23%) **nie** an einer digitalen oder physischen Ausschusssitzung teil.
- Ausschlaggebende Gründe, um an den **physischen** Sitzungen teilzunehmen, sind sowohl für die deutschen als auch die niederländischen Befragten der Sitzungsort, die inhaltlichen Themen und das Pflegen der Kontakte/Netzwerken.
- Ausschlaggebende Gründe, um an den **digitalen** Sitzungen teilzunehmen, sind sowohl für die deutschen als auch die niederländischen Befragten die Interreg-Anträge, die aktuelle Themen und die Tatsache, dass die digitalen Sitzungen besser mit anderen Verpflichtungen zu kombinieren sind, da die Reisezeit wegfällt. Auch wird die Teilnahme als Teil der Aufgaben einer Euregio-Mitgliedschaft gesehen und ist die inhaltliche Gestaltung der Tagesordnung (beide NL) ein Grund für die Teilnahme
- Ausschlaggebende Gründe, um **nicht** an den **physischen** Sitzungen teilzunehmen, sind sowohl für die deutschen als auch die niederländischen Befragten andere Verpflichtungen und die Reisezeit zum Sitzungsort. Von deutscher Seite wird außerdem der Zeitpunkt der Sitzungen genannt. Für die niederländischen Befragten

spielt auch die inhaltliche Gestaltung der Agenda (zu wenig Beschlusspunkte) eine wichtige Rolle.

- Ausschlaggebende Gründe, um **nicht** an den **digitalen** Sitzungen teilzunehmen, sind sowohl für die deutschen als auch die niederländischen Befragten andere Verpflichtungen und der Zeitpunkt der Sitzung.
- Der Gebrauch der **Nachbarsprache** ist für 3 von 39 ein Grund **nicht** teilzunehmen.
- **Vorschläge, die Teilnahme zu steigern:** spätere Anfangszeit, anderer Wochentag, komprimiertere Sitzungsunterlagen, die Tagesordnung soll tagesaktueller und mit relevanten inhaltlichen, aktuellen Themen gefüllt werden, zu denen diskutiert werden kann, höherer Stellenwert innerhalb der Mitgliedsorganisationen herbeiführen, mehr digitale Sitzungen, mehr physische Sitzungen, mehr Vorbereitungszeit, fester Sitzungsort.
- **Themenvorschläge:** Ergebnisbetrachtung (Erfolge und Misserfolge bei den Projekten), tagesaktuelle Themen (Wasserstoff, Windenergie, Espoo-Vertrag, ÖPNV), beispielhafte Kooperationen, konkrete Vorschläge, bei denen man sich als kleine Kommune beteiligen kann, TOP Mitglieder berichten, eigene Aktivitäten der Euregio, Projektbesuche.
- **Sonstige Vorschläge/Bemerkungen:** TOP zu aktuellen politischen Entwicklungen, Projektbeispiele mit Umsetzungsanleitung. Tagesordnung und Sitzungsunterlagen werden zu kurzfristig verschickt, finanzieller Anreiz für die Teilnahme (Sitzungsgeld, Reisekostenerstattung).
- Tagesordnung und Organisation werden bei den offenen Fragen durch verschiedene Befragte gelobt, obwohl nicht explizit nach positiven Erfahrungen gefragt wurde.

In den Ausschusssitzungen im April werden die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt und diskutiert, um anschließend ggf. Maßnahmen zur Optimierung der Teilnahme an den Ausschusssitzungen zu ergreifen.

Beschlussvorschlag:

Besprechung der weiteren Vorgehensweise.

Mitteilungen / Rundfrage

a) Euregionaler Schulwettbewerb

Die Euregio Rhein-Waal hat in diesem Schuljahr zum fünften Mal einen euregionalen Schulwettbewerb organisiert. Das Thema war dieses Mal "Demokratie".

In Zusammenarbeit mit dem Duitsland Instituut Amsterdam und der civic GmbH konnten über 250 Schülerinnen und Schüler an einem interaktiven Workshoptag zur Vorbereitung auf den Wettbewerb teilnehmen. Die Workshoptage haben am 22. November und am 13. Dezember in Nijmegen stattgefunden. Anfang Januar hat dann noch ein Online-Workshop für die Schulen, die nicht an einem der beiden Workshoptagen teilnehmen konnten, stattgefunden.

Die Jury hat die insgesamt 22 Einsendungen am 27. März beurteilt und die Gewinner werden am 24. April im Rahmen einer festlichen Veranstaltung bekannt gegeben. Diese Abschlussveranstaltung findet am Vormittag im Burgers Zoo in Arnhem statt.

Beschlussvorschlag:
Zur Kenntnisnahme

b) 80 Jahre Freiheit

Vor 80 Jahren begann die Befreiung der Niederlande vom Nationalsozialismus. 2025 ist es 80 Jahre her, dass der Zweite Weltkrieg beendet wurde. In der Euregio Rhein-Waal werden in 2024 und 2025 verschiedene Gedenkveranstaltungen und Befreiungsaktivitäten organisiert, darunter einige gemeinsame deutsch-niederländische Veranstaltungen.

Angesichts des wichtigen Signals für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, welches von solchen gemeinsamen Aktivitäten gesetzt wird, hat der Vorstand beschlossen, grenzüberschreitende Aktivitäten im Rahmen von „80 Jahre Freiheit“ zu unterstützen. Hierfür stellt die Euregio Rhein-Waal in beiden Jahren jeweils € 30.000,- zur Verfügung. Diese Förderung kann mit einer Förderung im Rahmen des KPF-Fonds kombiniert werden.

Alle Informationen hierzu finden Sie auf www.euregio.org/80jahrefreiheit.

Seit Anfang März sind zwei Anträge eingereicht worden und es sind verschiedene konkrete Ideen für Aktivitäten im Rahmen von 80 Jahren Freiheit angemeldet worden, die zur Zeit weiter ausgearbeitet werden.

Diese neue Fördermöglichkeit fand auch bereits in den regionalen und lokalen Medien beiderseits der Grenze viel Aufmerksamkeit.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

c) Rückblick Netzwerkveranstaltung Euregiorat

Am Donnerstag, den 14. März 2024 fand die jährliche Netzwerkveranstaltung für die Euregioratsmitglieder der Euregio Rhein-Waal statt. Etwa 40 Euregioratsmitglieder und Kontaktpersonen der Mitgliedsorganisationen trafen sich im Euregio-Forum und diskutierten verschiedene Themen.

Nach einer Begrüßung durch den stellvertretenden Euregio-Vorsitzenden Thomas Ahls, hielt Wiel Lenders einen inspirierenden Vortrag zum Thema "80 Jahre Freiheit". Der Direktor des Freiheitsmuseums in Groesbeek führte die Zuhörer durch die Entwicklung des Gedenkens an den Krieg und das Feiern der Freiheit. Er gab außerdem Anregungen, wie diese Themen in einem euregionalen Kontext aufgegriffen werden können.

Während des Netzwerkteils wurden die Fördermöglichkeiten im Rahmen von 80 Jahre Freiheit und INDUSTRIE_4.0 erläutert. Auch nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich über aktuelle Themen und Gemeinsamkeiten zwischen den Kommunen auszutauschen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme